

## Zentrale Inhalte des Unterrichts im Fach Geschichte:<sup>1</sup>

### Inhalte, bei deren Behandlung diese Kompetenzen entwickelt werden sollen

Welche Themen werden unterrichtet?

Jg.	Inhaltsfeld	Inhalte	Kompetenzen	Produkt
5	---	Kein Geschichtsunterricht	---	---
6		Geschichte – ein neues Fach im Stundenplan („Geschichte“ – Was ist das?; Einteilung in Epochen ...)	S1, M2, S2, S3, S4	Zeitleiste Karteikarten, Interview/Spielszene Mindmap
	1	Unseren Vorfahren auf der Spur (Altsteinzeit; Jungsteinzeit; Vom Stein zum Metall; Naturvölker heute)	S2, M13, M1, M3, M6, M13, S9, H2 usw.	Zeitstrahl lesen, erstellen; Sachtext lesen und verstehen; kleine Vorträge zu Arbeitsergebnissen usw.; tabellarische Zusammenstellung von Ergebnissen
	1	Ägypten – eine frühe Hochkultur (Der Nil; Gesellschaft; Pharao ...)	S8 S4, S 6, S7 M3 usw.	eine fremde Position einnehmen/ anschaulich erzählen; Mindmap; Stichwortsammlung
	2	Die Lebenswelt der griechischen Polis (Die olympischen Spiele; Sparta; Götter) Athen (Solon; Perikles) Athen und Sparta	S2, S4, M13, M9, S5, S7, M6, M7, M14 usw.; S5, S7 U5 S5	durch Karteikarten unterstützter Vortrag  Rollenspiel, Diskussion; Rede verfassen Rollenübernahme Urteilsbildung usw.
	2	Das antike Rom: Vom Stadtstaat zum Weltreich (Entstehung Roms; Streit um die Macht; Kriegerstaat; Karthago; Rechtfertigung der Kriege durch die Römer) Entwicklung des Reichs Die römische Familie; Sklaven; Leben im Kaiserreich Was Gebäude erzählen Warum zerbrach das römische Weltreich? Christentum (Von Verfolgung zur Staatsreligion)	S2, S4 S7, M10, U2, U3  S1, M9 S6, S7, U2  S4, S7, M8, U1, U2 S4, M9, M14	Zeitleiste Klassengespräch Expertenvorträge  Kartenanalyse Gegenüberstellen von Einschätzungen  Mindmap

<sup>1</sup> Geschichte wird am ESG in den Jahrgangsstufen 6, 7 und 9 in jeweils zwei Wochenstunden unterrichtet. Die folgende Tabelle ordnet die zentralen Inhalte den Jahrgangsstufen zu. Daneben werden beispielhaft Kompetenzen genannt, die bei den jeweiligen Inhalten besonders gefördert werden, sowie mögliche Produkte, die erstellt werden können. (Die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen wurden durchnummeriert, um die Zuordnung in sinnvoller Kürze zu leisten. Zum Wortlaut der Kompetenzen s. Anhang, S. 5-8).

	3	Was Menschen im Altertum voneinander wussten (Reisen in der Antike)	M1, M13; S9	Stichwortliste Expertenvortrag
	4	Europäisches Mittelalter ( <b>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</b> ): Könige, Kaiser und Päpste Chlodwig – Bonifatius –Päpste  Wie wird man König/ Kaiser? (Pippin, Karl d. Gr.)  Reisekönigtum; Pfalzen Otto der Gr. Investiturstreit	S2, S4 M7, M15 usw. S5, M5 M1/ M9 U2, U3, H1 M1, M10; M15  S7,M7, U2, U3	Erzählung  Historisches Portrait Expertenvortrag Plakat Spielszene Erläuterung einer Rekonstruktionszeichnung  Berichte aus versch. Perspektiven; Darstellungstext
7	5	Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten (Reisen im Mittelalter; Das maurische Spanien; Die Kreuzzüge; Weltreligion Islam)	S1, S5 M5, M6, M7 U1, U2 H1	Plakat, Folie Redaktionsteam/ Kreisgespräch Artikel f. Reiseführer Interview mit einem Experten
	6	Neue Welten und neue Horizonte (Stadtgesellschaft; Renaissance, Humanismus und Reformation)	S3, S4, S5, M11 S6, M6 U2	Mindmap PPP Flugblätter
	6	Die Entdeckung und Eroberung einer „Neuen Welt“ – Fluch oder Segen?	U1, U2, U3, S7	Mindmap Kurzvortrag/ Rollenspiel
	7	Europa wandelt sich: Absolutismus und Französische Revolution (Absolutismus und Aufklärung; Die Französische Revolution)	M9, M11, M6 S5, U3, H2	Kartenfilm Geschichtsspiel Pro-Contra-Debatte
	7	Deutschland nimmt Gestalt an: Nationale, politische und soziale Probleme prägen das „lange 19. Jahrhundert (Deutschland auf dem Weg zu Einheit und Freiheit; Deutsches Kaiserreich – Der Nationalstaat wird Wirklichkeit; Die Industrialisierung und ihre Folgen; Die Industrialisierung in Deutschland)	M6  M10  M4, M5  U1	Kartenfilm Zeitungskommentar
	8	Vom Imperialismus in den Ersten Weltkrieg (Der Imperialismus – Fallstudie Deutschland und seine Kolonien; Der Erste Weltkrieg)	S3, S7, U2 M6, M11	Fallstudie, Strukturskizze
9	9	Neue Weltpolitische	M21	

		Koordinaten: Russland – Revolution 1917 und die Sowjetunion unter der Diktatur Stalins USA – Aufstieg zur Weltmacht	S11 M23 U7	
	<b>10</b>	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Die Zerstörung der Weimarer Republik Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 Vernichtungskrieg Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	M16, M17 M21, M23  U6 U7, U11  S11    S17	(z.B.) Referate (Widerstand)
	<b>11</b>	Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Aufteilung der Welt in "Blöcke" mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen	M16 U9  S13 M17  M21, M22  H6	Cluster  Dokumentation  Strukturskizze  Podiumsdiskussion
	<b>12</b>	Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution oder Reisen früher und heute oder Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive	S14   H4  S16	PowerPoint Präsentation  Reiseberichte; Reisen planen

### Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6<sup>2</sup>

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die

<sup>2</sup> Kernlehrplan Geschichte – Gymnasium / Sekundarstufe I (glp-ge-g8), S. 17 – 19.

nachfolgenden **Kompetenzen** verfügen:

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

S1	charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
S2	kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
S3	kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
S4	kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
S5	beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
S6	erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
S7	beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
S8	identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
S9	beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,
S10	verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

M1	nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,
M2	beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
M3	entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
M4	unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
M5	kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
M6	erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
M7	beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
M8	beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
M9	untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
M10	untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,

M11	unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
M12	vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
M13	lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
M14	strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
M15	beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

U1	unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
U2	vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
U3	betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
U4	verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
U5	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

H1	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen,
H2	präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
H3	reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

### Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7 bis 9<sup>3</sup>

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden **Kompetenzen** verfügen:

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

S11	ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
S12	benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
S13	beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
S14	beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,

<sup>3</sup> Kernlehrplan Geschichte – Gymnasium / Sekundarstufe I (glp-ge-g8), S. 20-21)

S15	wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
S16	wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
S17	entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
S18	analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

## Methodenkompetenz

### Die Schülerinnen und Schüler

M16	formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
M17	beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
M18	unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
M19	identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
M20	wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
M21	nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
M22	vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
M23	unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
M24	erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
M25	verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
M26	stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

## Urteilskompetenz

### Die Schülerinnen und Schüler

U6	analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,
U7	analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
U8	beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,

U9	berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
U10	prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist,
U11	formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

## **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

H4	thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive
H5	gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
H6	wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.